

Der Reglementierungswahn

Da Deutschland immer mehr dem Wahn verfällt alles reglementieren zu müssen, wurde diesbezüglich ein ungeheurer Bürokratismus (Beamtenapparat) geschaffen, der uns in vielen Dingen lähmt und **uns Unsummen von Geld kostet**. Die Anzahl der Gesetze ist unfassbar, die wir in Deutschland produzieren und steigt stetig. Allein auf Bundesebene gibt es über 2.100 (**Stand 2005**) Gesetze mit fasst 50.000 Einzelnormen und über 3.100 Rechtsverordnungen mit beinahe 40.000 Einzelregelungen. Während man in der ersten Legislaturperiode (1949-1953) mit 4.300 Seiten des Bundesgesetzblatts begnügte, musste es in der 14. Wahlperiode (1998-2002) 21.244 Seiten sein.

2016 hat der Bundestag an **70 Sitzungstagen 130 Gesetze** verabschiedet. Davon gingen elf auf eine Initiative des Bundestages zurück, 116 Gesetzentwürfe hatte die Bundesregierung eingebracht und einen der Bundesrat, wie aus der Statistik der Parlamentsdokumentation des Bundestages hervorgeht. Zwei weitere Gesetzentwürfe sind entweder der Bundesregierung oder den Koalitionsfraktionen zuzuordnen.

2017 hat der Bundestag **148 Gesetze** verabschiedet. Davon hatte die Bundesregierung 128 Gesetzentwürfe eingebracht. 18 gingen auf eine Initiative des Bundestages zurück, eine auf die des Bundesrates, wie aus der **Statistik der Parlamentsdokumentation des Bundestages** zum **8. Februar 2017** hervorgeht. Ein weiterer Gesetzentwurf ist entweder der Bundesregierung oder den Koalitionsfraktionen zuzuordnen.

<input checked="" type="checkbox"/> Gesetz (Dokumenttyp) 565.872	<input checked="" type="checkbox"/> nur Titeldokumente 72.652	<input checked="" type="checkbox"/> 08.05.2014 (Stand) 904.135	Bund 440.939
---	--	---	-----------------



Bereits vor 250 Jahren schrieb ein weißer Mann in seinem Werk >> vom Geist der Gesetze<< (L'Esprit des Louis) von Montesquieu:>> der Stil der Gesetze muss präzise und einfach sein, es ist essentiell, dass die Wortwahl in allen Menschen die gleiche Idee weckt. << Man achte auf das Wort „einfach“, dass heutzutage auf Grund der Verkomplizierung keine Beachtung in der Gesetzgebung mehr findet.

Alles muss für den Laien (Bürger) unverständlich sein, damit Raum für gewisse Interpretationen geschaffen wurde, um dem Recht nicht immer das Recht zu verschaffen.

Haltbarkeitsdatum für Gesetze bzw. Gesetzesblätter

Anstatt in Zukunft Energien auf das Erstellen von neuen Einzelverordnungen, Einzelnormen, Rechtsverordnungen und Bundesgesetzblätter zu vergeuden, sollte diese Energie auf den Sinn, Zweck, Bedarf und die Gültigkeit verwendet werden.